

Motion SVP-Fraktion betreffend Eigentümerstrategie & Controlling der gbm; Zwischenbericht

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, folgende Massnahmen zur Sicherstellung einer nachhaltigen und transparenten Entwicklung der Gemeindebetriebe Muri (gbm) zu ergreifen:

1. **Überarbeitung der Eigentümerstrategie:** Die bestehende Eignerstrategie wird überarbeitet und erweitert, insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Investitionen in die Fernwärmeinfrastruktur. Hierbei sind klare finanzielle und ökologische Zielvorgaben zu definieren.
2. **Finanzplanung und Berichtspflichten:** Der Gemeinderat stellt sicher, dass die gbm künftig eine vollständige Finanzplanung für die kommenden fünf Jahre, eine Geldflussrechnung sowie einen Lagebericht nach den Vorgaben der Eigentümerstrategie regelmässig vorlegt. Diese Berichte sollen die finanzielle Entwicklung und die Risikobewertung der geplanten Investitionen im Bereich Fernwärme umfassen.
3. **Einführung von institutionellen Controllinggesprächen:** Es werden regelmässige Eigentümergegespräche zwischen dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung der gbm durchgeführt. Diese Treffen sollen die Umsetzung der Eigentümerstrategie sowie die Kontrolle der finanziellen und operativen Entwicklung der gbm sicherstellen.
4. **Prüfung alternativer Finanzierungsmodelle:** Der Gemeinderat prüft alternative Finanzierungsmodelle für den Ausbau der Fernwärmeinfrastruktur, um die finanzielle Belastung der gbm zu minimieren und gleichzeitig die Zielvorgaben der Gemeinde zu erreichen.

Begründung

Der Bericht von bolz+partner zeigt auf, dass der Gemeinderat seine Eignerrolle bei den gbm nicht ausreichend wahrgenommen hat. So fehlt es an regelmässigen Eigentümergegesprächen und an der Einhaltung der Berichterstattungspflichten, wie etwa der Vorlage einer Fünfjahresplanung, einer Geldflussrechnung und eines Lageberichts. Der Bericht bestätigt auch, dass sich die Ertrags- und Finanzlage der gbm seit 2019 verschlechtert hat und der Anteil der Fremdfinanzierung signifikant angestiegen ist. Dies ist insbesondere im Hinblick auf das Fernwärmeprojekt relevant, das stark fremdfinanziert ist. Das Fernwärmeprojekt stellt eine grosse Investition dar, die eine klare und angepasste Eigentümerstrategie erfordert. Die Wärmeversorgung wird in der bestehenden Strategie nur rudimentär behandelt und es wird empfohlen, die Strategie zu überarbeiten, um klare Vorgaben zu machen

Muri b. Bern, 22. Oktober 2024

Charlotte Siebenrock

A. von Gunten, L. Held, J. Schenk, D. Bärtschi, R. Buff, R. Weibel,
R. Mäder, A. Bless, E. Zloczower, A. Müller Kearns, B. Legler, S. Eugster,
B. Häuselmann, W. Thut, M. Koelbing, Ch. Spycher, L. Bircher (18)

2

ZWISCHENBERICHT DES GEMEINDERATS

Der Grosse Gemeinderat hat die Motion am 21. Januar 2025 überwiesen.
Gerne informiert der Gemeinderat nachfolgend über den aktuellen Stand:

1. **Überarbeitung der Eigentümerstrategie:** Gemäss Art. 34 des Reglements der gbm ist die Eigentümerstrategie einmal pro Legislatur zu überprüfen. Die Arbeiten wurden 2024 planmässig in Angriff genommen. Anfangs 2025 entschied der Gemeinderat, die Reglemente und Eigentümerstrategien der beiden Tochtergesellschaften möglichst zu harmonisieren. Dieser Prozess ist aktuell am Laufen. Wenn alles nach Plan läuft, sind die Eigentümerstrategien der gbm und Alenia im Jahr 2026 überarbeitet resp. erstellt. Das Parlament soll in geeigneter Form in den Prozess miteinbezogen werden.

2. **Finanzplanung und Berichtspflichten:** Zu den umgesetzten Empfehlungen von bolz + Partner gehört auch die verbindliche Konkretisierung der finanziellen Berichterstattung der gbm an die Gemeinde. Im Rahmen der Präsentation der Jahresrechnung 2024 wurden dem Gemeinderat neu auch eine 5-Jahres-Finanzplanung, eine Geldflussrechnung, ein detaillierter Anlagenspiegel sowie ein Lage- und Risikobericht unterbreitet.

Ebenso wurde die Botschaft an das Parlament zur Kenntnisnahme der Jahres- und Spartenrechnungen 2024 qualitativ nochmals verbessert.

In Bezug auf die Einführung von SWISS GAAP FER hat der Gemeinderat sich inzwischen mit bolz + Partner nochmals ausgetauscht. Parallel dazu hat die gbm ihre Revisionsfirma (Schönberger Treuhand AG, Muri) mit einer Einschätzung von Kosten und Mehrwert beauftragt. Basierend auf den beiden Stellungnahmen und einer Aussprache zwischen Finanzkommission und gbm hat der Gemeinderat entschieden, dass die gbm ab der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2026 den Standard SWISS GAAP FER (Vollanwendung) anwenden wird. Die Alenia erstellt ihre Jahresrechnung gemäss den Kernstandards von SWISS GAAP FER (kantonale Vorgabe).

3. **Einführung von institutionellen Controllinggesprächen:** Die Berichtspflichtigkeiten der gbm gegenüber dem Gemeinderat wurden im überarbeiteten Reglement von 2022 geschärft (Art. 36). Die bisherige Praxis mit zwei Eigentümergesprächen pro Jahr wurde aufgrund der Empfehlungen von bolz + Partner mittels des erwähnten Gemeinderatsbeschlusses neu als Vorgabe festgeschrieben, mit folgendem thematischem Fokus: 1. Semester Jahresabschluss; 2. Semester Investitions- und Finanzplanung.

Daneben fanden und finden bei Bedarf projektbezogene Controllinggespräche statt, insbesondere in Bezug auf das Projekt «Fernwärme». Angesichts der Komplexität und Dimension dieses Projekts hat sich der Gemeinderat entschieden, dieses Projekt zudem einem externen Projekt-Audit zu unterziehen. Die Fraktionen wurden zum Pflichtenheft konsultiert. Der Auftrag wurde an das renommierte Büro EVU Partner vergeben.

Mit dem Projekt-Audit nimmt der Gemeinderat seine strategische Aufsichtsverantwortung gegenüber der gbm wahr. Das Audit wird von einer Begleitgruppe mit je einer Vertretung aus der Finanz- und Umweltschutzkommission begleitet. Die Ergebnisse werden dem Parlament im 1. Quartal 2026 zur Kenntnis gebracht werden.

4. **Prüfung alternativer Finanzierungsmodelle:** Neben dem Projekt-Audit hat der Gemeinderat auch eine Analyse und Bewertung aller möglichen Finanzierungsvarianten und -modelle für das Erweiterungsprojekt extern in Auftrag geben. Die Ergebnisse werden im Januar 2026 vorliegen und dem Parlament ebenfalls im 1. Quartal 2026 zur Kenntnis gebracht.

5 ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Parlament daher, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Kenntnisnahme des Zwischenberichts.

Muri bei Bern, 8. Dezember 2025

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Jan Köbeli Corina Bühler